

Inhalt	Berg-Sommerbilder aus den Westalpen	5
	<i>Albert Scharf</i>	
	Auf der Suche nach Shangri-La	6
	Gedanken über die unterschiedlichen Wege zu einem verlorenen Paradies	
	<i>Reinhold Messner</i>	
	Camembert um Mitternacht	9
	Oder: Runter kommen sie alle, die Frage ist nur wann und wie	
	<i>Peter Donatsch</i>	
	Wie ein Pirat in der Wand	13
	Erlebnisse und Episoden einer langen Beziehung zu den Westalpen	
	<i>Riccardo Cassin</i>	
	Aus dem tiefen Winter in den Frühling fahren	18
	Die zwei Seiten des Oberalpstock	
	<i>Maria von Welser</i>	
	Das Matterhorn-Spiel	21
	Ein Wettlauf über vier Grate: wir gegen uns selbst	
	<i>Hans Kammerlander</i>	
	Besser als jede Fastenkur ...	24
	Von der wohltuenden Wirkung des Bergurlaubs für einen Spitzenpolitiker	
	<i>Theo Waigel</i>	
	Gewitterhöhle an der Aiguille Noire	28
	Mit einem Bergbesessenen im Montblanc-Gebiet auf Tour	
	<i>Martin Schießler</i>	
	Vom Guggiföhn bis zum Cufler	33
	Meteorologische Überraschungen in den Westalpen	
	<i>Jörg Kachelmann</i>	
	„... dann muß doch der andere mitgerissen werden“	36
	Von der Gefahr beim gleichzeitigen Gehen am Seil	
	<i>Pit Schubert</i>	
	Frau Pontes Mandelgebäck	40
	Auf der Grande Traversata delle Alpi durch das Piemont	
	<i>Eberhard Neubronner</i>	

Vom Ummischleicha, Nacheschleicha und Obiransch'n	44
Auf den Gran Paradiso mit Ski <i>Franz Xaver Wagner</i>	
Auf der Straße des Abenteuers	48
Der Monte Rosa und die erste Bergführerin Italiens <i>Renata Rossi</i>	
Der Tanz ums Goldene Horn	52
Eindrücke und Begegnungen am Berg der Berge <i>Hermann Magerer</i>	
Zwillinge mit Sahne	57
Castor und Pollux oder warum auch kleine Viertausender große Berge sind <i>Roger Gerhardy</i>	
Kommando: Sofort notlanden!	60
Von menschlichen Schwächen beim Gleitschirmfliegen <i>Uli Wiesmeier</i>	
Von der unvergeßlichen Romantik des Erforschens	64
Wie Spitzenbergsteiger vor vierzig Jahren die Westalpen erlebten <i>Chris Bonington</i>	
Die Schuhe weiß vom Staub	68
Wie der Tödi zum Traumberg meines Vaters wurde <i>Emil Zopfi</i>	
Lawinenpausen nutzen ...	63
Das Schreckhorn – kein Berg für schwache Nerven <i>Heiner Geißler</i>	
Barolo, Lärchen und Bagna Cauda	77
13 blaue Augen im Valle Germanasca <i>Andrea Zinnecker</i>	
Auf der Suche nach den Grenzen des Menschen- möglichen	80
Bergerlebnis und Sinnerfahrung in der Überflußgesell- schaft <i>Viktor E. Frankl</i>	
Berge im Kopf	84
Warum Alpinisten auch Träumer sein müssen <i>Robert Jasper</i>	

Das Matterhorn – mein Hausberg	88
Sieben Jahrzehnte als Bergführer in den Westalpen <i>Ulrich Inderbinen</i>	
An den Pforten des Paradieses	93
Von einem fehlgeschlagenen Versuch, den Nationalpark Gran Paradiso zu erwandern <i>Conny Glogger</i>	
„Wo noch keines Menschen Fußtritt gewandelt hatte“	96
Der Montblanc und die Geschichte seiner Ersteigung <i>Ernst Vogt</i>	
Ein Lob der Gleichberechtigung	104
Wenn zwei Männer sich streiten ... entscheidet die Frau <i>Georg Welsch</i>	
Steinschlag im „Flaschenhals“	106
Von Taktik und Taktikern bei Westalpen-Touren <i>Peter Geyer</i>	
Klettern wie Gott in Frankreich	110
In der Verdon-Schlucht dreht sich alles um das eine ... <i>Stefan Glowacz</i>	
Berg im Gegenlicht	113
Mont Ventoux – der Mythos lockt <i>Helmuth Zebhauser</i>	
Der König des Simplon	117
Auf den Spuren von Kaspar Jodok Stockalper durch die Walliser Geschichte <i>Stefan Frühbeis</i>	
„Hoffentlich sehen wir Euch wieder!“	121
Erinnerungen an die Erstdurchsteigung der Eiger-Nord- wand <i>Anderl Heckmair</i>	
„Gute Andacht!“	127
Warum man auf einem Gipfel dem Himmel näher ist <i>Josef Stimpfle</i>	